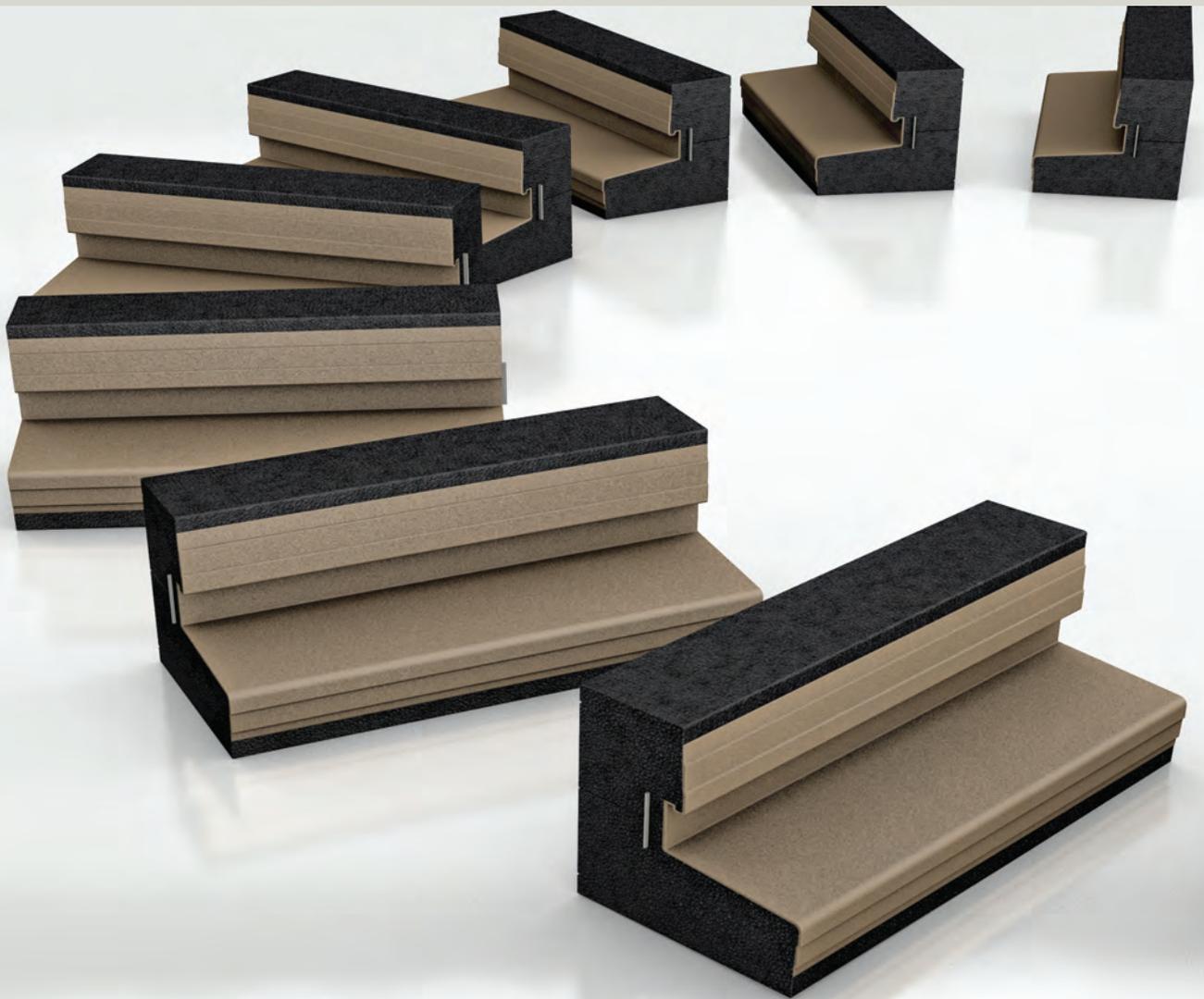


Austrotherm Sohlbankanschlussprofil

Vorgefertigtes Unterbauelement zur Befestigung von Sohlbankblechen



Verarbeitungshinweise

- ▶ Produktion in Dämmstoffdicke
- ▶ Schlagregendicht
- ▶ Geeignet für alle WDVS Systeme
- ▶ Integrierte PVC- Leisten zur Befestigung der Verblechung



Lagerung:

- ▶ Austrotherm Sohlbankanschlussprofile werden auf Paletten ausgeliefert.
- ▶ Unbedingt auf stabilem, ebenen Untergrund lagern.
- ▶ Vor Feuchte, Nässe und großer Hitze schützen.



Verformung:

- ▶ Bei Verformung durch unsachgemäßen Transport oder Lagerung, die verformten Profile kurz auf planem Untergrund, bei einer Temperatur von mind. 15°C (evtl. mit einer Auflast), lagern.



Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Um eine dauerhafte Verklebung zu gewährleisten, ist auf die richtige Temperatur zu achten.
- ▶ Die Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur darf nicht unter +5°C und über +30°C liegen.



Befestigung:

- ▶ Aufkleben der Austrotherm Sohlbankanschlussprofile nur auf stabile, staub- und fettfreie Untergründe. Normgerechten Fassadenkleber beidseitig auf das Profil und den Untergrund der zu klebenden Flächen vollflächig mit einer Zahnpachtel auftragen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Klebers beachten!



Sohlbankanschlussprofil:

- ▶ Die Haftflächen müssen sauber sein. Glatte Flächen sind aufzurauen. Nach dem Auftragen des Austrotherm Stoßfugenklebers sollen die Profile innerhalb von 5 Minuten zusammengefügt werden. Die Profile müssen fixiert sein, um ein Verrutschen zu vermeiden. Es ist besonders darauf zu achten, dass beide Profilquerschnitte (Stirnseiten) vollflächig mit AUSTROTHERM PU - Stoßfugenkleber versehen werden.



Ausrichtung:

- ▶ Es ist darauf zu achten, dass die Endfestigkeit der Sohlbankanschlussprofile bei Auslieferung noch nicht voll erreicht ist. Um eine exakte Ausrichtung der Profile zu erhalten, sollte mit einer Richtlatte gearbeitet werden. Bei größeren Sohlbankanschlussprofilen sollte zusätzlich eine gerade Latte an der Wand befestigt werden. Sohlbankanschlussprofile satt und fest andrücken.



Nachbearbeitung:

- ▶ Den überquellenden, angehärteten Austrotherm PU Stoßfugenkleber mit einem Cutter in V-Form ausschneiden, max. Tiefe 2-3mm. Danach ist die Kerbe mit der Austrotherm Beschichtungsmasse DKF TOP zu verschließen. Nach der Aushärtung kann die Oberfläche mit einem Schleifpapier nachbearbeitet werden.



Verblechung:

- ▶ In die vorhandene Montageleiste des Sohlbankanschlussprofil kann die bauseitige Verblechung verschraubt/verklebt werden.



Farben:

- ▶ Nachdem alle Stöße nachgearbeitet wurden, kann Farbe aufgetragen werden. Die Fassadenfarbe auf Silikat-, Kunstharz, bzw. Silikonbasis wird im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren dünn-schichtig auf das staubfreie und trockene WDVS aufgetragen.

Hinweise:

Da bei Temperaturen $\geq 25^{\circ}\text{C}$ die Oberfläche der Austrotherm Sohlbankanschlussprofile weicher sein kann, sind Punktbelastungen zu vermeiden! Diese können zu Abzeichnungen an der Oberfläche führen. Austrotherm Sohlbankanschlussprofile besitzen eine witterungsbeständige Oberfläche, sind jedoch nicht für mechanisch beanspruchte Bereiche vorgesehen/geeignet.